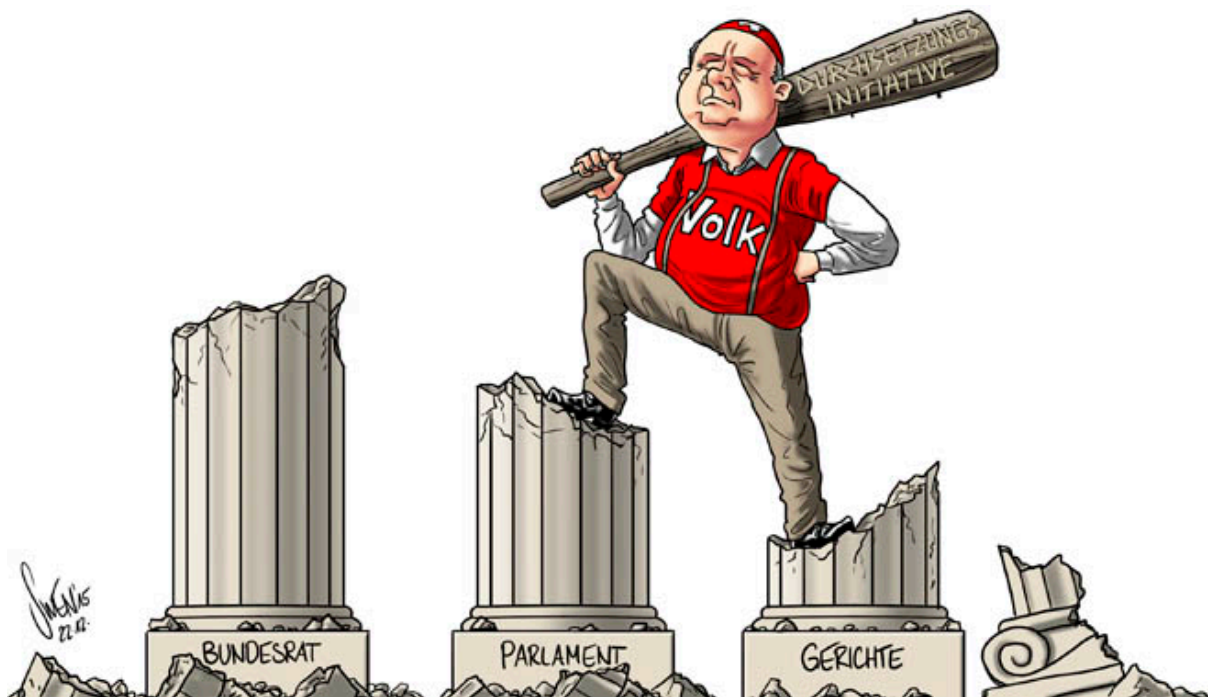


7. Gewaltenteilung



Inhalt:

7.1 Die Gewaltenteilung

7.2 Das Parlament

7.3 Die Regierung

7.4 Die Gerichte

Lernziele:

- Sie können mit Hilfe von Theoriebeiträgen die 3 Gewalten unterscheiden und deren Hauptaufgaben und Institutionen benennen.
- Sie können die Rechtsprechung in der Schweiz mit Hilfe einer Grafik erläutern.

7.1 Die Gewaltenteilung

Wie praktisch alle demokratischen Länder verfügt auch die Schweiz über die Gewaltenteilung. Das heisst, dass die Macht auf verschiedene Institutionen aufgeteilt ist.

Arbeitsauftrag 1

Lesen Sie im Lehrmittel „Gesellschaft“ auf der Seite 108 das Kapitel „Gewaltenteilung“. Lösen Sie anschliessend die untenstehenden Aufgaben.



a. Vervollständigen Sie die Tabelle!

	Legislative	Exekutive	Judikative
Was heisst das Wort?		Rechtsanwendung	
Wer vertritt diese Instanz?	Parlament		
Wer ist die Instanz auf			
1. Bundesebene			
2. Kantonebene			
3. Gemeindeebene			Friedensrichter

b. Lesen Sie die Aussagen aus der Zeitung durch und ordnen Sie die Staatsgewalten mittels der Nummern den richtigen Ebenen zu.

1. Das Walliser Kantonsgericht hat drei Freerider zu Geldstrafen verurteilt, welche eine Lawine ausgelöst haben, die dann auf eine Skipiste niederging. Die Verteidigung zieht das Urteil an die nächste Instanz weiter.
2. Der Bundesrat will den Benzinpreis auf Fr. 3.- pro Liter erhöhen.
3. Der Stadtrat von Winterthur will die Steuern erhöhen und die Löhne kürzen.
4. Das Bundesgericht hat entschieden, dass bei Rasern auch ein geleastes Auto von der Polizei beschlagnahmt werden darf.
5. Der Nationalrat hat dem neuen Gesetz zugestimmt, demzufolge Kinder unverheirateter Eltern beim Unterhalt gleiche Rechte erhalten wie die verheirateter Eltern.
6. Die Gemeindeversammlung von Alpnach hat den Kredit für eine Neugestaltung des Dorfplatzes bewilligt.
7. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat das Standortkonzept für Fahrende überarbeitet.

	Parlament	Regierung	Gericht
Bund			
Kanton			
Gemeinde			



7.2 Das Parlament (Legislative)

Lesen Sie im Lehrmittel „Gesellschaft“ auf der Seite 109 den Abschnitt „Das Parlament (Legislative)“ durch. Vervollständigen Sie mithilfe des Gelesenen und des Internets die Tabelle.



	Nationalrat	Ständerat
repräsentiert		
Anzahl Personen		
Wahlverfahren		
In meinem Wohnkanton vertreten durch (Namen) :		

Arbeitsauftrag 1

Im Abschnitt „Das Parlament (Legislative)“ stehen fünf Begriffe, welche in Bezug auf das Parlament eine wichtige Bedeutung besitzen. Schreiben Sie **in Ihren eigenen Worten** eine Definition auf.

Session:

Fraktion:

Parlamentarische Kommission:

Getrennte Verhandlung:

Vereinigte Bundesversammlung:

Arbeitsauftrag 3

- Bilden Sie in der Klasse verschiedene Fraktionen. Repetieren Sie in der Fraktion, was die Begriffe in den blauen Kästen genau bedeuten.



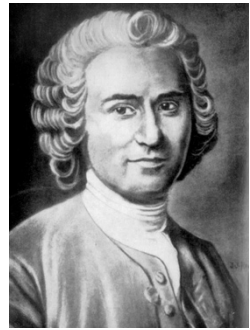
7.3 Die Regierung (Exekutive)

REGIEREN

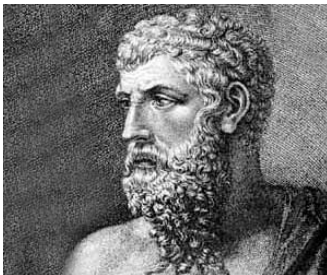


Unten sehen Sie drei Zitate zum Begriff „Regieren“. Diskutieren Sie zu dritt, was unter den Zitaten zu verstehen ist. Schreiben Sie Ihre Meinung in ganzen Sätzen.

- a. „*Erobern ist leichter als regieren.*“ Jean-Jacques Rousseau



- b. „*Regieren ist keine Sache für Leute von Charakter und Erziehung.*“ Aristophanes



- c. „*Man kann nicht gegen das Volk regieren.*“ Edmund Stoiber



Haben Sie den Auftrag frühzeitig beendet, recherchieren Sie im Internet und finden Sie heraus, wer die Person hinter den Zitaten ist.

DER BUNDESRAT

Wir wissen von den vorangegangenen Lektionen, dass die Schweiz eine halbdirekte Demokratie ist. Die Gesetze, welche gemacht werden, werden von der Regierung- von unserem Bundesrat ausgeführt.

Arbeitsauftrag 4

Gestalten Sie eine Collage mit den aktuellen Bundesrätinnen und Bundesräten: Bild, Name, Parteizugehörigkeit und Departement.

Der Bundesrat 2016

7.4 Die Gerichte (Judikative)

DER RICHTERLICHE INSTANZWEG

Lesen Sie im Lehrmittel „Gesellschaft“ auf der Seite 112 den Abschnitt „Bundesgericht (Judikative)“ durch. Mithilfe der Informationen können Sie die folgenden Aufträge lösen:

Arbeitsauftrag 5

Lesen Sie die folgenden Newsmeldungen durch und erklären Sie in mindestens vier korrekten Sätzen den richterlichen Instanzenweg. Dabei müssen zwingend die Wörter **Bezirksgericht**, **Kantonsgericht** und **Bundesgericht** verwendet werden.



Bittere Pille für den HC Davos. Er muss für die Jahre 2006 bis 2009 insgesamt 1.5 Millionen Franken Mehrwertsteuern nachzahlen. Dies hat das Bundesgericht entschieden. Das Bundesgericht wies sämtliche Einwände des Eishockey-Clubs ab. Der HC Davos muss nun nicht nur die 1.532 Millionen Franken in die Bundeskasse bezahlen, sondern auch für die Gerichtskosten in der Höhe von 10'000 Franken aufkommen.



Arbeitsauftrag 6

Ordnen Sie den einzelnen Fällen die zutreffende Prozessart zu.

A = Strafprozess

B = Zivilprozess

C = Verwaltungsprozess

- ___ Herr und Frau H. lassen sich scheiden und erscheinen vor dem Richter.
- ___ Weil Frau I. nicht pünktlich zur Arbeit erscheint, wird sie fristlos entlassen. Dagegen klagt Frau I. vor Gericht.
- ___ Weil Herr M. einen Asylanten illegal bei sich aufgenommen hat, muss er sich vor Gericht verantworten.
- ___ Stefan K. spielt aus Leidenschaft Schlagzeug. Am liebsten nach 22 Uhr. Ein Nachbar klagt ihn deshalb wegen Nachtruhestörung an.
- ___ Der Gemeinderat verbietet einem Hausbesitzer die Errichtung eines Wintergartens. Der Hausbesitzer zieht den Entscheid weiter.

